

Ankündigung

Im SS 2012 werde ich im Rahmen des Schwerpunktbereichs „Öffentliches und privates Medienrecht“ ein Seminar zu

AKTUELLEN PROBLEMEN DES ÖFFENTLICHEN RUNDFUNKRECHTS anbieten.

**Das Seminar wird als Blockseminar am Ende
des Semesters (voraussichtlich am 18./19. Juli) stattfinden.**

Das Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende des **Schwerpunktbereiches „Öffentliches und privates Medienrecht“**. Je nach Themenstellung können aber auch andere Schwerpunktbereiche berücksichtigt werden (Bsp.: Schwerpunkt Internationales öffentliches Recht bei Bezügen der Themenstellung zum internationalen Recht).

Herzlich willkommen sind auch Studierende, die aus Interesse an der Themenstellung des Seminars oder zur **Vorbereitung auf die Studienarbeit (§ 4a Abs. 3 Satz 1 NJAG neu)** teilnehmen möchten.“

Ab sofort können sich Interessierte unter Angabe des gewünschten Bearbeitungstermins im Sekretariat unter enomiko@gwdg.de anmelden.

Je nach Wunsch der Studierenden können zwei Termine zur Bearbeitung der **Studienarbeit** ausgegeben werden, einer während der vorlesungsfreien Zeit und einer während des laufenden Semesters. Diejenigen, die Interesse an einem Bearbeitungstermin während der Semesterferien haben, werden gebeten, sich **unverzüglich am Lehrstuhl** zu melden. Dort wird ein Ausgabetermin vereinbart. Der Termin für die Bearbeitung während des Semesters wird in der Vorbesprechung mit den Studierenden festgelegt.

Die **Themenausgabe für die Studienarbeit** erfolgt am Tage des gewünschten Prüfungsbeginns am Lehrstuhl Prof. Dr. C. Langenfeld, Juridicum, Raum **26** (Frau Nomikos, 10:00 Uhr s.t.). **Für andere Teilnehmer werden die Themen in der Vorbesprechung ausgegeben!!**

Allen Kandidaten, die eine Studienarbeit schreiben, wird in der **zweiten** Woche nach Themenausgabe ein Besprechungstermin angeboten. Für die Bearbeiter der vorbereitenden Arbeit besteht jederzeit die Möglichkeit eines Besprechungstermins.

Einzelheiten des Seminarablaufs (Thesenpapier, mündlicher Vortrag etc.) werden im Rahmen der Vorbesprechung am 23. April 2011, 18 Uhr c.t., Raum JUR 1.170 erörtert.